

Unterlagen zur Zertifizierung der Skills Labs an Medizinischen Fakultäten bzw. Universitäten

Das Ziel der Zertifizierung der Skills Labs¹ ist die gemeinsame Qualitätssorge und -entwicklung der Skills Labs vornehmlich in der D-A-CH-Region. Das Verfahren berücksichtigt insbesondere die Belange und Bedürfnisse von Skills Labs an großen Bildungseinrichtungen (Hochschulen) und ist zweizeitig (Selbstbericht und Vor-Ort-Besuch). Das Ergebnis der Zertifizierung soll insbesondere den Trägern der Einrichtungen als Potentialanalyse dienen und öffentlich die Einhaltung von Standards dokumentieren.

Das Verfahren wurde und wird durch die Mitglieder des Ausschusses für Praktische Fertigkeiten (APF) der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) entwickelt und durchgeführt. Die Zertifizierungsunterlagen wurden aufgrund des Beschlusses des APF der GMA vom 31.03.2017 erstellt und unter Einbeziehung des Skills Leiter*Innen-Treffens (SLiT) am 31.03.2017 beschlossen. Diese Unterlagen werden spätestens drei Jahre nach Erscheinen durch den APF reevaluiert.

Für den APF,

Erlangen, 01.04.2017

gez. Dr. med. K. Schnabel, MME

Ausschussvorsitzender

gez. Dr. h.c. (RUS) Ch. Stosch, MME

Ausschussvorsitzender

¹ Alle Einrichtungen, die dem Sinn und Zweck einen „Skills Labs“ entsprechen (Studienhospital u.a.), bestätigen hier der Einfachheit halber als „Skills Lab“.

Verhaltenskodex:

Der Ausschuss Praktische Fertigkeiten der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (APF GMA) hat einen Verhaltenskodex für die Beschreibung des professionellen Umgangs von Menschen bei Zertifizierungsverfahren festgelegt.

„Das Verfahren zur Zertifizierung von Skills Labs im Auftrag des APF stellt besondere Herausforderungen an die beteiligten Personen auf Seiten der Gutachter*innen sowie der Begutachteten. Mit dem Eintritt in das Zertifizierungsverfahren, stellen alle Beteiligten sicher, das Verfahren transparent, fair, sachlich und zielorientiert zu gestalten.

Alle am Vor-Ort-Besuch beteiligten Personen

- setzen sich für eine konstruktive, respektvolle Gesprächsatmosphäre ein,
- halten sich an den zuvor verabredeten Ablauf der Begutachtung und
- sprechen außerhalb des Vor-Ort-Besuchs zu keinem Zeitpunkt inoffiziell mit den Gutachter*innen des APF über das Zertifizierungsverfahren“

Für den APF

Wien, den 22.09.2018

gez. Dr. med. K. Schnabel, MME

Ausschussvorsitzender

gez. Dr. h.c. (RUS) Ch. Stosch, MME

Ausschussvorsitzender

Das Zertifizierungsverfahren:

Die Skills Lab Leitungen beantragen die Durchführung der Zertifizierung beim Ausschuss für Praktische Fertigkeiten, APF, (Vertreten durch die/den jeweilige*n Vorsitzende*n) der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung, GMA. Der APF bestimmt ein Gutachter*innengremium aus mindestens zwei bis maximal vier Mitgliedern aus seiner Mitte. Die/Der Vorsitzende*n haben/hat ein Vorschlagsrecht.

Dem formlosen Antrag auf Zertifizierung ist ein Einverständnis sowie die Kostenübernahme² der/des jeweiligen Studiendekanin/Studiendekans (bzw. vergleichbarer Fakultäts- oder Universitätsvertreter für den Bereich Lehre) beizufügen. Die folgenden Unterlagen sind hierbei ebenfalls zur Vorbereitung ausgefüllt mitzusenden.

- Qualitätsbericht (qualitativ, s. Vorlage)
- Strukturbericht (quantitativ, s. Vorlage)
- Sonstige für die Zertifizierung hilfreiche Unterlagen

Die Unterlagen werden durch das Gutachter*innengremium geprüft und bewertet. Bei der Bewertung sind insbesondere die Maßstäbe der Mindeststandards zu berücksichtigen. Ein eintägiger Vor-Ort-Besuch ist Bestandteil der Zertifizierung. Die Gutachter*innen fällen ein begründetes Urteil und weisen das Skills Lab einer der folgenden Kategorien zu:

- A:** Teilzertifizierung/Zertifizierung
- B:** Zertifizierung mit Empfehlungen (mindestens 80 % der Mindeststandards erfüllt)
- C:** Zertifizierung zurückgestellt

Die Empfehlungen durch die Gutachter*innen werden im APF von diesen vorgestellt, dort beraten und entschieden.

- A:** Teilzertifizierung/Zertifizierung: Eine (Teil-)Zertifizierung gilt 7 Jahre.
- B:** Zertifizierung mit Empfehlungen: Eine Zertifizierung gilt 7 Jahre zur Erfüllung der Empfehlungen.
- C:** Zertifizierung zurückgestellt: Eine erneute Antragstellung ist frühestens in 3 Jahren möglich.

Das Ergebnis der Zertifizierung wird den Antragsteller*innen mitgeteilt. Im Fall der Kategorie A wird eine Urkunde (s. Anlage) erstellt sowie ein Eintrag auf der Homepage des APF (<https://gesellschaft-medizinische-ausbildung.org/ausschuesse/praktische-fertigkeiten.html>) erstellt, der dieses Skills Lab mit Angabe des Zeitraums als zertifiziert ausweist.

Die Urkunden werden jeweils auf dem Abschlussplenum der jeweiligen internationalen Skills Lab Symposien (iSLS) übergeben. Die zertifizierten Skills Labs werden auf der Homepage des APF aufgeführt.

² Die Kostenregelung für den „Vor-Ort-Besuch“ je Gutachter*in wurde durch den APF auf 1500 € zzgl. Fahrtkosten und ggf. Unterkunft auf der Sitzung vom 15.09.2016 festgelegt.

(Muster-)Urkunde:

Basierend auf dem Beschluss zur Zertifizierung von Skills-Labs sowohl des Ausschusses für Praktische Fertigkeiten (APF) der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) als auch des Skills-Lab-Leiter*innentreffens (SLiT) des Internationalen Skills Lab Symposiums (iSLS) jeweils auf deren Sitzungen am XX.XX.XXXX,

verleiht der Ausschuss für Praktische Fertigkeiten (APF) der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) dem Skills Lab XYZ das Siegel:

Zertifiziertes Skills Lab (APF)/

Teilzertifiziertes Skills Lab (APF) für den Bereich XXX.

Die Zertifizierung erfolgt aufgrund des Beschlusses des Ausschusses Praktische Fertigkeiten (APF) der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) vom 31.03.2017. Die Zertifizierung ist befristet bis zum XX.XX.XXXX.

Für den Ausschuss für Praktische Fertigkeiten (APF) der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

Ort, XX.XX.XXXX

Dr. med. Kai Schnabel, MME

Ausschussvorsitzender

Dr. h.c. (RUS) Ch. Stosch MME

Ausschussvorsitzender

